Anlage L

182

Monumenta Germaniae historica.

Abtheilung Leges.

Die Thätigkeit des Unterzeichneten im abgelaufenen Berichtsjahre gestaltete sich folgendermaßen:

1. Fertiggestellt wurde das Manuskript des Registers zur Lex Visigothorum, unter gütiger Unterstützung durch Herrn Professor Dr. Zeumer, der den Buchstaben q ~~redigierte~~, und ~~durch~~ in Gemeinschaft mit Herrn Dr. Krammer, ~~der~~ mehrere andere Buchstaben redigierte. Im Druck vollendet lag das ganze Register im Januar 1903 vor.

2. Die Fertigstellung des Druckmanuskripts der fränkischen Synodalakten ist bis zum Ende des 8. Jahrhunderts vorgeschritten. Es wird noch nicht in Druck gegeben, da noch die erforderlichen Kollationen für die römische Synode von 761 ausstehen: Herr Professor Dr. P. Kehr hat sich in liebenswürdigster Weise bereit erklärt, sie dem Bearbeiter zur Verfügung zu stellen, wie ja die wichtigsten Handschriften von ihm erst entdeckt worden sind. Nach deren Eintreffen und Bearbeitung kann der Druck beginnen, für den ein regelrechter Fortgang in Aussicht gestellt werden kann.

Zu Dank verpflichtet fühlt sich der Bearbeiter Herrn Professor Dr. Kehr und der Direktion der Münchener Bibliothek, die gütigst wertvolle Handschriften zur erneuten Vergleichung nach Greifswald sandte.

Greifswald 1903 März 29.

A. Werminghoff